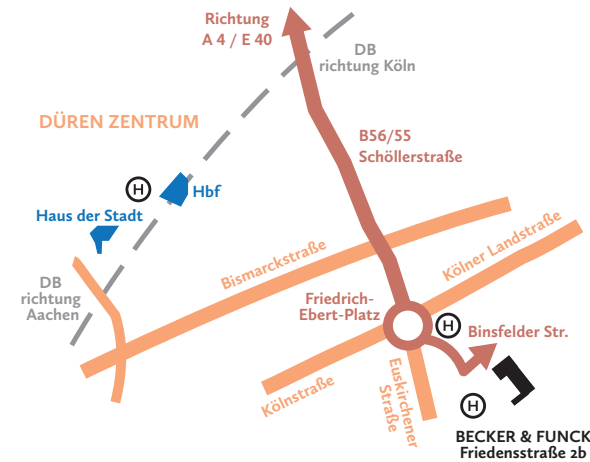


Stadt Düren
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien
Wilhelmstraße 34
52349 Düren

ZEITPLAN

09. 00 Uhr *Ankommen*
09. 30 Uhr **Begrüßung**
Ansgar Kieven
(Amtsleiter des Jugendamtes der Stadt Düren)
10. 00 Uhr **Salafismus. Warum Jugendliche aus Deutschland in den Dschihad ziehen**
Vortrag inkl. Fragerunde
Lamaya Kaddor
11. 20 Uhr *Pause*
11. 30 Uhr **Radikalisierungsprozesse und Mobilisierungsstrategien in rechtsextremen Milieus**
Vortrag inkl. Fragerunde
Pierre Klapp
13. 00 Uhr *Mittagspause / Markt der Möglichkeiten*
14. 00 Uhr **Workshops**
1. Grundlagen der Prävention und Intervention beim Thema Rechtsextremismus
2. Wer! Wie! Was! - Wieso! Weshalb! Warum!
3. Extremistischer Salafismus: Radikalisierung unter dem Deckmantel der Religion
4. Vorstellung der Aussteigerprogramme „Spurwechsel“
15. 45 Uhr **Plenum** → Feedback aus Workshops
16. 15 Uhr *Ende der Veranstaltung*



KULTUR FABRIK BECKER & FUNCK

Anfahrt über die A 4

Abfahrt Düren auf der B55/56 Richtung Zentrum, weiter bis zum Friedrich-Ebert-Platz/Kreisverkehr, 3. Ausfahrt in die Binsfelderstraße, 1. Straße links in die Friedenstraße, oder 100m weiter geradeaus links Toreinfahrt Binsfelderstraße 77.

Anfahrt mit BuBa bis HBF Düren

Von der Bushaltestelle ZOB/Bahnhof gelangen Sie mit der Buslinie 230 oder 298 zur Haltestelle Binsfelderstraße

Ab dem Kaiserplatz fährt die Linie 224 zur Haltestelle Binsfelderstraße

www.bahn.de www.avv.de

VERANSTALTER:

Jugendamt der Stadt Düren
Sozialdienst katholischer Frauen
AK Jugendberufshilfe
Jugend Stärken im Quartier



RADIKALISIERTE JUGEND?

FACHTAGUNG MIT

LAMAYA KADDOR

Islamwissenschaftlerin, Religionspädagogin, Gründungsmitglied des liberal- islamischen Bundes

PIERRE KLAPP

Dipl. Politikwissenschaftler

PATRICK FELS

Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)

SABINE KIEVEN

Integrationsbeauftragte der Stadt Düren

GERD KÖNIGS

KHK Kreispolizeibehörde Düren

VERA REUTER

Dipl. Sozialpädagogin und Ausstiegsbegleiterin

11. OKTOBER 2018

9:00 BIS 16:30 UHR

KULTUR FABRIK BECKER & FUNCK

SALAFISMUS. WARUM JUGENDLICHE AUS DEUTSCHLAND IN DEN DSCHIHAD ZIEHEN

Wie lässt sich die Radikalisierung von Jugendlichen durch den Salafismus erklären und aufhalten? Die Islamwissenschaftlerin und islamische Religionspädagogin Lamya Kaddor untersucht Ursachen für die Attraktivität der fundamentalistischen Islamform, die Züge einer Jugendprotestbewegung annimmt. Kaddor analysiert die Rekrutierungsmethoden der Salafisten und zeigt auf, wie die Gesellschaft präventiv tätig werden kann, um die junge Generation vor dem Islamismus zu schützen.

Lamaya Kaddor

Islamwissenschaftlerin, Religionspädagogin, Gründungsmitglied des liberal- islamischen Bundes
„Integration kann nur gelingen, wenn sich auch die Mehrheitsgesellschaft anpasst und nicht nur die Einwanderer.“

RADIKALISIERUNGSPROZESSE UND MOBILISIERUNGSTRATEGIEN IN RECHTSEXTREMEN MILIEUS

Die rechtsextreme Szene hat sich innerhalb der letzten 15 Jahre sehr stark verändert. Es sind zahlreiche neue, auf den ersten Blick modern wirkende Gruppierungen entstanden, die teilweise auch neue Medien selbstverständlich nutzen. Der Vortrag zeigt auf, welche Angebote speziell die sog. „Neue Rechte“ für Jugendliche bereitstellt und welche Strategien sie dabei verfolgen. Gleichzeitig wird thematisiert, was insbesondere Jugendliche für rechtsextreme Positionen empfänglich macht und welche Rolle die Nutzung des Mediums Internet dabei spielt. Ebenso werden neuartige Netzphänomene wie „hate speech“ und „shitstorms“ eine Rolle spielen.

Pierre Klapp

Dipl. Politikwissenschaftler

WORKSHOP 1 GRUNDLAGEN DER PRÄVENTION UND INTERVENTION BEIM THEMA RECHTSEXTREMISMUS

Die Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus arbeitet seit Jahren in der Rechtsextremismus-Prävention. Unsere pädagogischen Grundsätze sind geprägt von Lebensweltbezug, Teilnehmendenorientierung und Methodenvielfalt. Der Workshop möchte in die Grundlagen unserer Arbeit einführen, aber auch mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und ihre speziellen Herausforderungen in den Blick nehmen.

Patrick Fels

Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)

WORKSHOP 2 WER! WIE! WAS! - WIESO! WESHALB! WARUM!

Salafistische Radikalisierung gerät immer mehr in den Fokus. Insbesondere Jugendliche sind Ziel der anwerbenden Gruppierungen.

Frühzeitiges Erkennen und umsichtiges Handeln sind erforderlich. Wo gibt es Hilfe und Beratung? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es?

Wir möchten Hintergründe vermitteln und Fragen möglichst praxisnah beantworten.

Sabine Kieven

Integrationsbeauftragte der Stadt Düren

Gerd Königs

KHK Kreispolizeibehörde Düren

WORKSHOP 3 EXTREMISTISCHER SALAFISMUS: RADIKALISIERUNG UNTER DEM DECKMANTEL DER RELIGION

„Wegweiser in Aachen“ ist ein umfassendes und innovatives Präventionsprogramm des Ministeriums des Innern NRW. Das Programm zielt darauf ab, den Einstieg der vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Salafismus zu verhindern. Wir beraten die sich radikalisierenden (jungen) Menschen und ihr soziales Umfeld.

N.N.

Berater und Mitarbeiter von Wegweiser in Aachen

WORKSHOP 4 VORSTELLUNG DER AUSSTEIGER- PROGRAMME „SPURWECHSEL“

Aussteigerprogramme sind Kernelemente der Extremismus- Prävention. Sie ermöglichen Angehörigen extremistischer Szenen eine Rückkehr in die demokratische Gesellschaft und eine oftmals langjährige Begleitung dieses Weges.

API und APL sind Aussteigerprogramme des Innenministeriums NRW, die in diesem Workshop vorgestellt werden.

Vera Reuter

Dipl. Sozialpädagogin und Ausstiegsbegleiterin

INFORMATION UND ANMELDUNG

Stadt Düren / Jugendamt

Peter Junker

Wilhelmstraße 34

52349 Düren

Telefon: 02421 25-2177

Telefax: 02421 25-180 2179

E-Mail: p.junker@dueren.de

HIERMIT MELDE ICH MICH AN
ZUR FACHTAGUNG
„RADIKALISIERTE JUGEND?“

Name, Vorname

Institution

Strasse

PLZ, Ort

Tel./ e-mail

Datum, Unterschrift

Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 15 Euro für Tagesverpflegung und Dokumentation entrichte ich vor Ort am 11. Oktober 2018

WORKSHOP:

